



# Dokumentation

**ZUKUNFTSMARKT ISEK LENGFELD**  
11. November 2015 im Pfarrsaal Ökumenisches Zentrum

# IMPRESSIONEN

## BEGRÜSSUNG UND PLENUM



**WELCHES THEMA IST IHNEN BESONDERS WICHTIG?** ISEK Lengfeld



**Verkehr | Mobilität**

**Freiraum | Landschaft | Umwelt**

**Nahversorgung | Einzelhandel**

**Arbeit | Bildung | Soziales**

**Wohnen | Wohnumfeld**

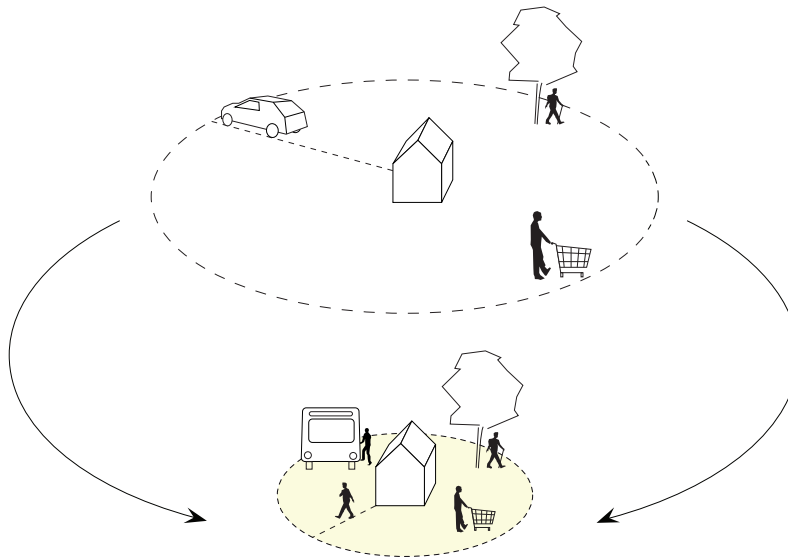
**Sonstiges**

Thema	Finde ich auch!
_____	
_____	
_____	
_____	
_____	
_____	
_____	

**VERKEHR I MOBILITÄT** ISEK Lengfeld



**Angebot:** Viele Angebote liegen weit gestreut und sind fast nur noch mit dem Auto erreichbar.



**Bedarf:** Gerade eine älter werdende, weniger automobilen Bevölkerung benötigt Angebote in der Nähe und Mobilitätsalternativen. Auch jüngere Menschen profitieren davon.



**Perspektiven**

„Mobil“ zu sein ist wichtig, um am Alltag teilhaben zu können:

Wege zur Arbeit, zum Einkaufen und in der Freizeit. Der dadurch entstehende (Auto-)Verkehr wird hingegen vielfach als störend empfunden: Lärm, Unfälle, Schwierigkeiten, eine Straße zu überqueren, zugeparkte Flächen und vieles mehr.

Der demografische Wandel und steigende Treibstoffpreise werden künftig neue und bedarfsgerechte Mobilitätsformen erfordern. Welche Mobilitätsalternativen gibt es für Lengfeld? Wie sehen die Verkehrsmittelalternativen aus?

**Leitfragen**

- Welche Chance liegt in der „Nähe“? Kann Verkehr vermieden werden, wenn es bestimmte Angebote vor Ort gibt?
- Wie muss sich das Mobilitätsangebot auch vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung verändern?
- Welche Chancen liegen im Fuß- und Radverkehr sowie im ÖPNV-Angebot? Was müsste sich hierzu ändern?
- Wo wird der motorisierte Verkehr zur Belastung für den Stadtteil? Wo könnte die Stadt was ändern? Wo könnten Sie selbst etwas ändern?
- Wie sehen die Straßenräume im Stadtteil aus? Haben hier alle Verkehrsteilnehmer ihren Platz, auch jüngere, ältere oder in ihrer Mobilität eingeschränkte?

# VERKEHR UND MOBILITÄT

## ANREGUNGEN

MIV	Anbindung Pilziggrund ins Gewerbegebiet-Ost (3x)	Kreisverkehr Abfahrt vom Greinberg	Greinbergknoten - Ertüchtigung B19 - Linksabbiegerspur zur B8 verlängern/verbessern	Kreisverkehr im Bereich Pilziggrund - Werner v. Siemens Straße
ÖPNV	Mehr Busanbindungen	Ausweitung Fahrplanangebot abends/Wochenende (für Ältere + Kinder) Lengfelder Höh	Nachtbus durch alle Stadtteile (2x) oder Busverb. bis 3 Uhr nachts anbieten	„Verbundlinien“ zwischen Lengfeld Süd/Mitte/Nord z.B. Stadt - Lengfeld Mitte - Pilziggrund
Radverkehr	Haupttrouten für Radverkehr definieren und vernünftig herrichten	Ausbau der Radwege, Abschnitt bei Brose (Fahrzeugteile GmbH) ausbessern	neue Verkehrsanbindungen für den Altort	ÖPNV-Erschließung (Hauptstrecken) bei (Neu-)Baugebieten mitbedenken (2x)
Sonstiges	LKW-Parkverbot im Rosenmühlweg (Straße)	Beleuchtung an der Kürnach verbessern	Grünphasen der Abfahrer von B8 Richtung Ost (McDonalds) verlängern. Es können nur 2-3 PKWs durchfahren	keine Straßen im Altort aufreißen und stattdessen pflastern
	Verkehrskonzept mit mehreren dezentralen Anbindungen z.B. auch Aumühle für Staufferstr.	gesperrte Wirtschaftswege von Polizei kontrollieren		

## POSITIVES

gute Busverbindung (2x) v.a. Linie 25/Pilziggrund/Holzmühle	Linie 25 als schnelle Verbindung in die Innenstadt	Vom Altort schnell auf der Bundesstraße und am Bahnhof
---	--	--

## NEGATIVES

MIV	Parksituation Pilziggrund/ Staufferstr.	Fehlende Anbindung der Lengfelder Höh/Staufferstr. an den Altort (2km Umweg)	keine Verbindung B8 - B19 durch das Kürnachtal	Verkehrsstau an der Einmündung St. Lioba/Werner-v.-Siemens-Straße (durch Verkehr Neubaugebiet Lengfelder Höh)
	Anbindung Friedhof Lengfelder Höh fehlt	Anbindung Lengfelder Höh/ Industriegebiet	Verkehr immer mehr: Industrie-str. + Handelshof, v.a. nachts LKWs + Motorräder	parkende LKWs im Wohngebiet (Pilziggrund)
ÖPNV	keine Busse nach 24 Uhr auch am Wochenende	Aufteilung von Haltestellen in mehrere Haltepunkte	Endbushaltestelle am Kreisverkehr kann kaum genutzt werden da keine Verbindung zum Altort/ keine Buslinie i.d. Stadtmitte	Flügelung* Buslinien (21) - schlechte Taktung (insb. an Sonntagen)

\*unterschiedliche Linienführung je nach Fahrtrichtung

Rad- verkehr	Infrastruktur für Fahrradverkehr	Radwege nur über Berg und Tal		
Sonstiges	Neubauten Lengfelder Höh - wohin mit all den Autos?	Hauptstraße im Altort und Kür- nachtalstraße endlos zugeparkt	Georg-Engel-Straße - stark beparkt, Carhopping bei Gegenverkehr	sehr viele Schlaglöcher
	Kürnach-Weg schlecht beleuchtet			

**FREIRAUM I LANDSCHAFT I UMWELT** ISEK Lengfeld



Welche Naherholungs- und Freizeitangebote gibt es im Stadtteil? Wer kann sie nutzen?



Grünzug Kürnachtal – Wie können die vorhandenen Freiraumqualitäten geschützt und weiterentwickelt werden?



Welche Bedeutung hat die Kürnach als Gewässer im Stadtteil? Welche Potenziale stecken in der Kürnach?



Welche Orte und Freizeitangebote gibt es für Kinder und Jugendliche im Stadtteil? Wo liegen diese? Wo sollten sie liegen?

**Perspektiven**

Lengfeld ist als Wohnstandort beliebt, sicher nicht zuletzt wegen des landschaftlichen Umfelds und des vielen Grüns im Stadtteil.

Der öffentliche Raum – Straßen, Plätze und Grünanlagen – prägen das Bild des Stadtteils für Bewohner und Gäste, und er hat eine große Bedeutung für das Stadtleben: Hier begegnen sich Menschen, tauschen sich aus und bilden so eine Gemeinschaft.

Wie steht es um die Qualität dieser Räume? Schöpft Lengfeld seine hohen Potenziale schon aus? Wie können Qualitäten gesichert werden? Wie sollten die Freiräume in Zukunft aussehen und nutzbar sein?

**Leitfragen**

- Welches ist Ihr Lieblingsort in Lengfeld? Welchen Ort mögen Sie überhaupt nicht? Warum?
- Wo liegt für Sie die „Ortsmitte“? Wo sollte sie Ihrer Ansicht nach liegen?
- Welche Orte sind wichtig für Lengfeld und für das Stadtleben? Sollte hier etwas verbessert werden, damit sie besser nutzbar sind?
- Welche Bedeutung hat für Sie die Kürnach im Stadtteil?

# FREIRAUM, LANDSCHAFT UND UMWELT

## ANREGUNGEN

Senioren-Trimmdich-Pfad (2x)	ehem. Fleishacker-Gärtnereigelände --> Bürgergarten e.V.	Bewegungsmöglichkeiten für Jugendliche und junge Erwachsene - Parkour-Platz (3x)	Renaturierung + Wasserspielplatz
Zusammenarbeit mit Estenfeld, um die Wasserqualität der Kürnach zu gewährleisten	Renaturierung der Kürnach + Erhalt des Kürnachtals und Umgebung	Skateranlage für Jugend	Im Kürnachtal „Natur“ erhalten, keinen Freizeitpark daraus machen
Erhalt unserer Wasserquelle - (Klimaerwärmung berücksichtigen)			

## POSITIVES

Die Kürnach, das Kürnachtal, die Natur darum (2x)	Freiflächen (auch landw. genutzt) beibehalten. Keine weitere Verdichtung.	nicht nur Kürnachtal als Grünfläche da, auch viele andere Grünflächen vorhanden	Schaffung von Grünflächen /-streifen Lengfelder Höh
---	---	---	---

## NEGATIVES

Kürnachtal zu viele Sportplätze	fehlende Bolzplätze	Kanalisation der Kürnach	Regenüberlaufbecken entlang der Kürnach
Keine Veranstaltungshalle	Lengfelder Höh - Weg nach Rottendorf nicht dem Gewerbegebiet opfern		

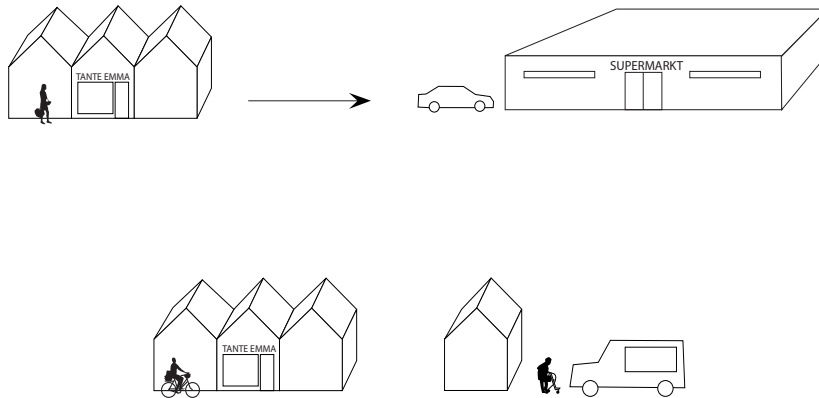


# NAHVERSORGUNG I EINZELHANDEL ISEK Lengfeld



**Angebot:** Rückzug aus der Fläche, größere Verkaufsflächen an autogerechten Standorten

## Entwicklungstendenzen im Einzelhandel



**Bedarf:** Versorgungsangebote in der Nähe werden gerade für ältere Menschen wichtiger, sind aber auch für Jüngere eine Qualität



### Perspektiven

Viele Entwicklungen im Einzelhandel stellen eine große Herausforderung für kleinteilig geprägte Stadtteile wie Lengfeld dar: Die Angebote konzentrieren sich großflächig an wenigen, gut mit dem Auto erreichbaren Standorten. Sitzt man erst einmal im Auto (etwa auf dem Weg von der Arbeit), macht man die Besorgungen dann vielleicht gleich dort, wo man „alles“ bekommt.

Dies und Tendenzen zum Online-Handel machen es oft gerade für kleinere (Fach-)Geschäfte schwierig, sich vor Ort zu halten. Demgegenüber steht eine älter werdende Bevölkerung, die weniger auto-mobil ist. Welche Chance haben Einzelhandel und Dienstleistungen in Lengfeld?

### Leitfragen

- Wo kaufe ich ein? Welche Besorgungen mache ich in Lengfeld? Welches Angebot würde ich nutzen, wenn es dies in Lengfeld gäbe?
- Wie sieht in Zukunft die Versorgung aus, wenn die Stadtteilbevölkerung älter wird?
- Wie verändert sich das Zentrum mit der Aufgabe von Geschäften? Was geschieht mit leerstehenden Ladenlokalen?
- Welche Möglichkeiten gibt es, um das Versorgungsangebot in Lengfeld zu erhöhen | zu verbessern?

# NAHVERSORGUNG UND EINZELHANDEL

## ANREGUNGEN

Einkaufsmöglichkeit im Bereich Pilziggrund/Stuck/Lengfelder Höh + sorgfältig gewähltes Angebot	Möglichkeit der Grundversorgung (Supermarkt) im Altort (eventuell mit Post?) (2x)	Discounter im Kürnachtal fußläufig verbinden	bessere Verkehrsanbindung der Lengfelder Höh an die Einkaufsmöglichkeiten (Lidl,Real, usw.)
--	---	--	---

## POSITIVES

Metzger + Bäcker + Banken im Altort vorhanden	Einkauf beim Bauern	Der Eismann kommt!
---	---------------------	--------------------

## NEGATIVES

Briefmarke ist im Altort nicht zu bekommen	regionale + Bioprodukte fehlen	Weiterer Einzelhandel fehlt. Nachfrage zu gering. Café fehlt	Wir werden überschwemmt von Discountermärkten
Keine fußläufige Durchlässigkeit zwischen Lidl + Netto gegeben			

**ARBEIT | BILDUNG | SOZIALES** ISEK Lengfeld



Wie ist das Schul- und Betreuungsangebot im Stadtteil zu bewerten?



Welche Angebote gibt es im Stadtteil für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen? Wer bietet sie an? Wem stehen sie offen? Was fehlt?



Hat Lengfeld alles, was es als Stadtteil braucht? Welche Angebote fehlen? Wofür fährt man sowieso in die Stadt?



Wo ist Lengfeld auch Arbeitsstätte? Wie sieht die Zukunft der Gewerbeflächen im Stadtteil aus?

**Perspektiven**

Das Wohnen am Stadtrand stellt für viele junge Familien ein ideales Lebensumfeld dar. Lengfeld hat in den vergangenen Jahren vom Zuzug gerade dieser jungen Familien profitiert.

Wie sieht der Alltag der Menschen aus? Sind Betreuungs- und Bildungsangebote ausreichend? Welche Angebote für Jugendliche gibt es? Wie sieht das Leben aus, wenn die Kinder das Haus verlassen und man selbst zur älteren Generation zählt?

Die Bedeutung des Ehrenamtes und der Nachbarschaftshilfe nimmt zu, wenn familiäre Strukturen wegbrechen. Aber haben die Zugezogenen noch die gleiche Bindung an Lengfeld und ein Gemeinschaftsgefühl wie die „Alteingesessenen“?

**Leitfragen**

- Wie sieht die Situation für ältere Menschen im Stadtteil aus? Wie für Kinder und Jugendliche?
- Welche Beratungs- und Unterstützungsangebote für (berufstätige) Eltern und pflegende Familienangehörige sind notwendig?
- Welche Rolle spielen die Stadtteilgemeinschaft und das Ehrenamt dort, wo keine öffentlichen Angebote zur Verfügung stehen?
- Wie kann sich Lengfeld als Arbeits- und Gewerbestandort weiterentwickeln?

# ARBEIT, BILDUNG UND SOZIALES

## ANREGUNGEN

Schaffung von Kita + Schülerbetreuungsplätzen	Parkourplatz	Jugendzentrum	Einrichtung einer Seniorenbegegnungsstätte wie in der Zellerau
Jobs - neue Arbeitsstellen dank Gewerbegebiet	Kultur - Bibliothek zu Öffnungszeiten, in denen Eltern abends frei haben	Senioren - neue Seniorenresidenz am Netto statt Fabrikgelände	weiterhin Einbeziehung der Familienfreundlichkeitsprüfung der Stadt

## POSITIVES

Trägervielfalt der Kitas - katholisch/evangelisch/städtisch	Industriegebiet daneben	Stadtteilbücherei im Altort-Zentrum	gute soziale Strukturen für Jugend: Jugendtreff, Pfadfinder, Minis, Jugenddisco
Seniorentreff in St. Lioba			

## NEGATIVES

Angebote für Kinder, die umsonst sind	zu wenig Krippen-/Hortplätze (2x)	fehlende Bewegungsmöglichkeiten für Jugendliche	wenig Jobs, da kaum Firmen in Lengfeld
Kultur - Bibliothek für Kinder bekannter machen	Senioren - wenig Möglichkeiten für Lengfelder Einwohner	mangelnde Barrierefreiheit in öffentlichen Räumen z.B. Bibliothek, Infrastruktur	

**WOHNEN I WOHNUMFELD** ISEK Lengfeld



Wie entwickelt sich der Wohnstandort Lengfeld weiter? Sollte der Stadtteil weiter wachsen? Wenn ja, wo?



Welche Potenziale liegen im Wohnungsbestand? Was passiert, wenn der Eigentümer wechselt?



Entsprechen die älteren Gebäude im Zentrum noch zeitgemäßen Ansprüchen? Wie können sie weiterhin genutzt werden?



Was macht den Wohnstandort Lengfeld aus, abgesehen von verfügbarem Wohnraum?

**Perspektiven**

Lengfeld hat als attraktiver Wohnstandort in den vergangenen Jahren deutlich an Bevölkerung gewonnen. Ausdruck hiervon sind vor allem die Neubaugebiete am Siedlungsrand. Aber auch Lengfeld ist vom demografischen Wandel betroffen.

Wie entwickelt sich Lengfeld weiter? Beeinträchtigt die Siedlungsentwicklung am Rand vielleicht genau die Qualitäten, die an Lengfeld so geschätzt werden? Wird der Stadtteil von innen „ausgehöhlt“, weil ältere Gebäude und Verkehrslärm wenig attraktiv sind? Welche Folgen hat dies für das Zentrum Lengfelds?

Oder gibt es vielleicht Alternativen für eine Innenentwicklung mit attraktivem und zeitgemäßen Wohnangeboten?

**Leitfragen**

- Was schätzen Sie am Wohnstandort Lengfeld? Warum möchten Sie hier wohnen bleiben? Warum sind Sie zugezogen?
- Wie schätzen Sie die weitere Entwicklung des Stadtteils ein? Sollte er sich weiter nach außen entwickeln können? Sehen Sie Potenziale zur Innenentwicklung? Was müsste hierzu geschehen?
- Was geschieht, wenn Ihre Kinder einmal aus dem Haus sind? Glauben Sie, im Alter in Ihrer Immobilien wohnen bleiben zu können? Denken Sie, dass sich ein Käufer für Ihre Immobilie finden wird?

# WOHNUMFELD

## ANREGUNGEN

Seniorenresidenz errichten	keine Anbindung Lengfelder Höh - Altort	„Einheimische“ bei Bauplätzen/ Häuserverkauf bevorzugen (2x)	Bauplätze für junge Familien-Marketing für neue Baugebiete - Liste für Lengfelder Familien
Erhalt von Natur und Altbäuden	keine Verbindung Georg-Engel-Straße - Flürleinstraße	Verlegung der Stromtrassen, Nutzung der Flächen zur Bebauung	Bauflächen schaffen (3x), auch um junge Lengfelder in Lengfeld zu halten
bezahlbare Grundstücke	Internetausbau vorantreiben - schnelles Internet (2x)	Gestaltung des Platzes um das alte Feuerwehrhaus	Anbindung Staufferstraße in Altort über Georg-Engel-Straße
Einbindung der Anlieger bei der Entwicklung der Kürnachtalstraße (Lengfeld Nord/ Waidmannstraße)	Keine Verlegung der Stromtrassen		

## POSITIVES

stadtnah	hohe Wohnqualität insb. oberhalb der Schule/Kita	gute Vereinsstruktur (spricht für Wohnstandort)	Natur
Bauplätze (gut, dass es Neue gibt)			

## NEGATIVES

schlechte Internetanbindung (2x), schlechter Ausbau des Netzes	Staufferstraße Verbesserung ÖPNV - sollte beidseitig angebunden werden	Verkehrsanbindung der Wohngebiete + Beparkung Wohnstraßen	sehr hohe Grundstückspreise bei Bauplätzen
--	--	---	--